

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1832

225 (13.8.1832) Werbung

N e u e A b b i l d u n g e n
Ihrer Königlichen Hoheiten
des Grossherzogs und der Grossherzogin

und Ihrer Hoheiten
der Prinzessin Alexandrine, des Erbgrossherzogs Ludwig und des Prinzen Friedrich,
Nach der Natur und auf Stein gezeichnet
von Winterhalder.

Mit Privilegium gegen jede Nachbildung.

Der Unterzeichnete hat von Herrn Winterhalder die obengenannten Bildnisse übernommen. J. K. K. Hoheiten sind in großem Format gezeichnete Kniestücke und sehr ähnlich; sie werden beide zusammen in den schönsten Drücken zu fl. 5. 24 kr. und in geringeren Drücken zu fl. 4. verkauft. Wer fünf Exemplare auf einmal nimmt, erhält das sechste gratis.

Die Grossherzoglichen Kinder sind in einer niedlichen Gruppe zusammengestellt; sie sehen aus einem Fenster des Schlosses. Dieses liebliche Bildchen wird in guten Drücken zu fl. 1. 21 kr. verkauft, und ebenfalls bei fünf Exemplaren das sechste gratis gegeben.

Ich bemerke noch, daß von heute an nur durch mich diese schönen Bilder bezogen werden können.
Carlsruhe, 9. August 1832.

J. Velten.

A n k ü n d i g u n g

eines neuen und wohlfeileren Kupferstichs des Nachtmahls von Davinci und des Sposalizio von Raphael, von G. und P. Folo, und der Communion des heiligen Hieronymus von Dominichino, von Pavon.

Der Kupferstich des Nachtmahls von Raphael Morghens Grabstichel verdient sowohl wegen seiner Seltenheit als Vortrefflichkeit den hohen Werth, den es besitzt (20 Louisdors werden nun für die Abdrücke mit der Schrift bezahlt), aber sein Ankauf ist eben deswegen für die meisten Kunstliebhaber und Sammler mit zu großen Opfern verbunden, und die allerdings brave Witthäuserische Copie hat für den mehr Ansprüche machenden Liebhaber einen zu geringen Werth. Diesem Hindernisse wurde nun von P. Folo durch einen neuen, wohlfeilen Stich obigen schönen Bildes abgeholfen, in dem nun der Wunsch, im Besitze eines gelungenen und schönen Kupferstichs von obigem Bilde zu seyn, durch den äußerst billigen Preis von 3 Louisdors erfüllt werden kann. Herrn G. Folo's Arbeit erreicht zwar nicht die Vorzüge des Morghenschen Stiches in Bezug auf die Zartheit und Rundung, wenn man Beider Werke neben einander betrachtet; aber für sich betrachtet ist es im Stande, die strengsten Forderungen des Kenners zu befriedigen in Bezug auf Correctheit der Zeichnung und Reinheit des Stiches; ja sie möchte sogar in der Behandlung der Hände, welche nerviger und kräftiger sind, als die freilich allzu weichen und runden bei Morghen einen kleinen Vorzug verdienen.

Auf ähnliche Weise verhält sich der Stich des Sposalizio v. Raphael, von P. Folo, zu jenem von Longhi; während dieser auf 88 fl. kommt, kostet dieser nur 2 Louisdors, und dabei hat dieser zwar die zarte Behandlung der weiblichen Köpfe und die Durchsichtigkeit und Leichtigkeit des Hintergrundes nicht so, wie jenes von Longhi, aber übertrifft es durch den kernigen und kräftigen Stich bei den männlichen Köpfen.

Das dritte Bild ist die Communion des heiligen Hieronymus von Dominichino, oder Dom. Zampieri, mit Recht nach der Transfiguration des Raphaelischen als das erste, was Vollkommenheit der Zeichnung und die Richtigkeit des Ausdrucks betrifft, angesehen, von Pavons Grabstichel, welcher dieses gepriesene Original würdig darstellte. — Es kostet nur 22 fl.

Von den schon angezeigten historischen Wochenblättern erscheint regelmäßig jeden Samstag ein Bogen Text mit einem Bild. Probeblätter werden gratis verabfolgt.

Von Hummels Pianoforte-Schule sind auch wieder frische Exemplare à fl. 18. netto angekommen.

W. A. MOZART'S

sämmtliche Original-Klavierwerke.

Vortheilhaftes Anerbieten für Pianofortespieler und besonders für die Verehrer Mozarts.

Zu haben bei J. Velten in Karlsruhe.

Obgleich sämmtliche Klavierwerke Mozarts längst in correcten und anständig ausgestatteten Ausgaben erschienen sind, so ist doch jetzt in Mannheim noch eine sogenannte wohlfeile Ausgabe derselben auf Subscription angekündigt worden, welche in besonders kleinem Format mit kleinen Noten in Steindruck innerhalb drei Jahren in 36 Lieferungen erscheinen soll.

Um dieser Concurrenz zu begegnen, habe ich mich entschlossen, die bekannte in 28 Lieferungen bei mir erschienene große Prachtausgabe der Mozart'schen Klavierwerke bis Ende 1832 zu einem verhältnißmäßig noch billigeren Preise zu verkaufen, als solche in jener kleinen Steindruckausgabe auf Subscription zu liefern versprochen wird, nämlich à 2 Franken (56 fr. rhein. oder 16 Sgr. pr.) für jede Lieferung, zu welchem Preise von heut an meine Ausgabe, sowohl bei vollständiger Sammlung, als auch jede Lieferung einzeln, auf Bestellung zu beziehen ist.

Der Preis dieser meiner großen Ausgabe, welche 28 Lieferungen enthält, was die kleine Mannheimer Steindruckausgabe in 36 Lieferungen verspricht, ist demnach fast noch um ein Drittel billiger gestellt, indem jede meiner Lieferungen augenscheinlich ungefähr ein Drittel mehr enthält, und alle 28 Lieferungen nur 56 Franken (26 fl. rhein.) kosten, während man für jene, unter Verpflichtung sämmtliche 36 Lieferungen zu nehmen, 27 fl. rheinisch bezahlen und drei Jahre warten muß, bevor man die ganze Sammlung beziehen kann.

Außer dem billigeren Preise zeichnet sich meine Ausgabe noch dadurch vortheilhaft aus, daß sie 1) schön und correct auf Zinnplatten gestochen, 2) auf groß Velin-Notenpapier sauber gedruckt, und 3) sogleich, sowohl vollständig als auch in beliebigen Lieferungen einzeln, auf Bestellung bezogen werden kann.

Inhalt der 28 Lieferungen.

- | | | |
|---|--|---|
| <i>Cah. I.</i> 3 Son. solos. Op. 6. in C. A. F. et 9 Variat. sur le Menuet de Duport. No. 1. | <i>Cah. X.</i> 1 Trio av. V. et Vlle. Op. 15. No. 3. in C. — 12 Var. sur l'air: Ah! Vous dirai-je, Maman. No. 10. et 12 Var. in B. No. 11. | <i>Cah. XX.</i> 3 Son. avec Violon obl. Op. 1. liv. 2. in E moll A. D. et 6 Var. avec Vlon obl. No. 18. |
| <i>Cah. II.</i> 1 Trio avec Vlon et Velle. Op. 14. No. 1. in G. — 1 Trio avec Clar. (ou Vlon) et Alto. Op. 14. No. 2. in Es. et 8 Variat. sur la Marche des Mariages Sammites. No. 2. | <i>Cah. XI.</i> 3 Son. avec Vlon obl. Op. 2. liv. 1. in F. C. F. | <i>Cah. XXI.</i> 1 Trio avec Vlon et Vlle. Op. 14. No. 3. in B. — 1 Son. avec Vlon obl. in B. — 1 Rondo No. 3. in A moll. |
| <i>Cah. III.</i> La Fant. et Son. Op. 11. in C moll. — 1 Rondo No. 1. in D. et 9 Variat. sur le thème: Lison dormoit. No. 3. | <i>Cah. XII.</i> 3 Son. avec Vlon obl. Op. 2. liv. 2. in B. G. Es. | <i>Cah. XXII.</i> 1 Son. à 4 mains. No. 3. in B. — 1 Fant. à 4 mains in F moll et 1 Fugue à 4 mains in G moll. |
| <i>Cah. IV.</i> 1 Son. avec Vlon. Op. 7. in B. — 1 Son. solo. Op. posth. No. 1. in F. et 10 Variat. sur l'air: Unser dummer Pöbel. No. 4. | <i>Cah. XIII.</i> 1 gr. Son. à 4 mains. Op. 12. in F. et 1 thème varié à 4 mains in G. | <i>Cah. XXIII.</i> 1 Quint. avec Fl. Ob. Alto et Vlle. Op. 20. in C. — 1 Trio avec V. et Vlle. Op. 14. No. 4. in G. et 1 Son. solo. Op. posth. No. 2. in D. |
| <i>Cah. V.</i> 3 Son. solos. Op. 7. in B. F. D. | <i>Cah. XIV.</i> 1 Quat. avec V. A. et Vlle. No. 2. in Es. et 12 Variat. sur le Menuet de Fischer. No. 12. | <i>Cah. XXIV.</i> 1 Son. p. 2 Pianos in D. et 1 Fugue pour id. in C moll. |
| <i>Cah. VI.</i> 1 Quat. avec V. A. et Vlle. No. 1. in G moll, et 7 Var. sur l'air: Une fièvre brulante. No. 5. | <i>Cah. XV.</i> 3 Son. solos. Op. 5 in C. A moll. D. et 6 Var. sur le thème: Mio caro. Adoue. No. 13. | <i>Cah. XXV.</i> 3 Son. solos in C. Es. G. — 3 Fantaisies in C. C moll. D moll. et 4 airs var. in A. A. G. D. |
| <i>Cah. VII.</i> 2 Sonat. à 4-mains. No. 1. in C. No. 2. in D. | <i>Cah. XVI.</i> 3 Son. avec Vlon obl. Op. 8. in A. Es. A. | <i>Cah. XXVI.</i> 8 Sonatines avec Vlon in B. G. A. F. C. B. Es. A dur. |
| <i>Cah. VIII.</i> 1 Trio avec Vlon et Vlle. Op. 15. No. 1. in B. — 12 Var. sur l'air: Je suis Lindor. No. 6. et 6 Var. in F. No. 7. | <i>Cah. XVII.</i> 1 Quat. avec V. A. et Vlle. No. 3. in Es. — 10 Var. sur un thème in A. No. 16. et 1 Rondo. No. 2. in F. | <i>Cah. XXVII.</i> 8 Sonatines avec Vlon in C. D. B. G. C. D. F. B. |
| <i>Cah. IX.</i> 1 Trio av. V. et Vlle. Op. 15. No. 2. in E. — 8 Var. sur l'air: Ein Weib ist das herrlichste Ding. No. 8. et 12 Var. sur l'air: La belle Française. No. 9. | <i>Cap. XVIII.</i> 3 Son. solos. Op. 4. in C. F. B. — 6 Var. sur le thème: Salve tu, Domine. No. 14. et 12 Var. in D. No. 15. | <i>Cah. XXVIII.</i> 6 Son. avec Vlon in Es. F. F. Es. C. G. |
| | <i>Cah. XIX.</i> 3 Son. avec Vlon obl. Op. 1. liv. 1. in G. Es. C. et 12 Var. avec Vlon obl. No. 17. | |

Bestellungen darauf nimmt die Kunst- und Musikalienhandlung von J. Velten in Karlsruhe an. — Vom 1. Januar 1833 tritt der bisherige Ladenpreis von 6 Franken pro Lieferung wieder ein.
Wonn, am 29. Februar 1832.

H. Simrock.